

Soziale Menschenrechte in Deutschland für alle?

WORKSHOP anlässlich 50 Jahre UN-Sozialpakt

Fr 8. Juli 2016, 14.00 - 18.00 Uhr, X-E0-222
für interessierte Studierende aller Fächer

1966 wurde der UN-Sozialpakt (Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte) von der Staatengemeinschaft beschlossen, 1976 wurde er für Deutschland mit der Ratifikation verbindlich. **Wie steht es um die im Pakt verbrieften Menschenrechte in Deutschland im Jahr 2016?**

Der Workshop führt in das Thema wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte ein und beleuchtet die Bedeutung des UN-Sozialpakts. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf sozialen Rechten wie dem Recht auf soziale Sicherheit, dem Recht auf Gesundheit, dem Recht auf Bildung sowie dem Recht auf einen angemessenen Lebensstandard (z.B. im Hinblick auf Wohnung). Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich selbst Antworten auf die Fragen: **Werden die sozialen Menschenrechte für alle gleichermaßen umgesetzt? Für welche Gruppen gibt es bei welchen Rechten Defizite?**

Problematische Aspekte sowie Handlungsoptionen werden abschließend diskutiert mit der **Menschenrechts-Expertin Gertrud Falk, Referentin von FIAN Deutschland.**

Anmeldung bitte bis Fr 1. Juli 2016 an: katrin.weible@uni-bielefeld.de.

Veranstalter: Dr. Chiara Pierobon (ZDES; Fakultät für Soziologie)
Katrin Weible (Forschungsprojekt FLOOR; Fakultät für Soziologie)
in Zusammenarbeit mit FIAN Deutschland e.V.

*Gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW sowie
von Engagement im Auftrag des BMZ*